

Excursionen mitgenommenen Obstdüten als provisorische Raupenbehälter zu benutzen. Ich ahnte nicht, daß dies den Anfang einer Zuchtmethodik bilden würde, die später, nach allen Richtungen von mir ausgebaut, eine nicht unbedeutende Rolle namentlich auf Reisen gespielt hat.

Im Hotelzimmer ist man als raupenzüchtender Entomologe stets in einer gewissen Verlegenheit. Benutzt man größere Zuchtbehälter aus Draht- oder Stoffgaze in Kastenform, so ist der Zuchtbetrieb genannt sowohl für den Züchter, als auch für den Hotelbetrieb. Papierdüten dagegen können in Mehrzahl im ausgeräumten Reisekorb oder in einem Handkoffer, unsichtbar für das Hotelpersonal, untergebracht werden. Es ist auf diese Weise auch die Trennung der Raupen nach Arten und Fundplätzen eher durchzuführen. Gewisse unangenehme Erfahrungen sind in der Anfangszeit natürlich unausbleiblich; man muß das Verhalten der verschiedenen Raupenarten in solchen papierernen Gefängnissen erst einmal gründlich beobachtet haben, bis man weiß, was zu tun ist. Nicht allen paßt diese Art der Versorgung und man muß die unsicheren Kantonisten kennen, die schon in der nächsten Nacht sich ein Loch durch die Papierwand fressen, auf Nimmerwiedersohn verschwinden und die ganze übrige Gesellschaft durch ihr böses Beispiel zum Ausreißen verlocken. Zahlreiche Spinner, wie Acidalien, Laurentien, Tephroclystien usw. und manche Noctuidenarten, auch Tagfalterraupen habe ich mit Erfolg in Düten großgezogen, z. T. sogar sich darin verpuppen und schlüpfen lassen.

Vielleicht sind diese Ausführungen ein Anreiz für manche Entomologen, sich etwas mehr mit den Freilandraupen zu beschäftigen. Die Aufzucht selbst erbeuteter Raupen führt bei vorgeschrittenen Kenntnissen zu Genüssen, die mit Worten nicht zu schildern sind. Sie lehrt außerdem begreifen: daß der größere Genuß nicht in der Erlangung des Objektes, sondern in der Erweiterung der Erkenntnis begründet ist.

### Literatur.

**Entomologisches Jahrbuch 33./34. Jahrgang.** Kalender für alle Insekten-Sammler auf die Jahre 1924/25. Herausgegeben unter gültiger Mitwirkung hervorragender Entomologen von Oberstudienrat a. D. Prof. Dr. O. Kraucher, Leipzig. Mit einer Titeltafel und

Original-Abbildungen. Leipzig. Franckenstein & Wagner. 1924. (Preis: Mk. 2.40 und 10 Pfg. Porto.)

Das Entomologische Jahrbuch konnte Ende 1923 „infolge der geradezu unhaltbaren Zeitverhältnisse“ nicht ausgegeben werden. Die etwa entstehende Lücke aber wird heute durch vorliegendes Doppelbändchen für die Jahre 1924 und 1925 wieder ausgeglichen, sodaß hiermit der 33./34. Jahrgang mit doppelter Ausrüstung den Entomologen überreicht wird. Sein Inhalt ist ein äußerst reicher und gediegener, bringt das Buch doch auf weit über 200 Seiten mehr denn 20 fachliche Beiträge aus den verschiedensten Gebieten des Insektenreiches aus der Feder hervorragender Entomologen. Dem Kalendarium 1924 und 1925 sind monatliche Anweisungen für Sammler von Dipteren beigelegt, in vorzüglicher Weise von A. Schulze-Leipzig nach Grischnerschen Aufzeichnungen umgearbeitet und ergänzt. Die fachlichen Beiträge behandeln neben interessanten allgemeinen Momenten (6), solche über Lepidoptera (6), Coleoptera (4), Hymenoptera (2), Thysanoptera (2) und Rhynchota (1), wozu wichtige Erscheinungen auf dem entomologischen Büchermarkt kommen, von denen nicht weniger denn 55 teils im Titel erwähnt, teils ausführlicher besprochen werden. Namen wie Stauder, Reum, Kunze, Pillich, Dr. Hering, Wüst, Stephan, Prof. Dr. v. Dalla, Torre, Grützner, Dr. Krause, Pfannkuch, Prof. Dr. Priesner, Dr. Lindinger und andere sprechen für die Gediegenheit des Gebotenen. Noch sind dem Bändchen, wo immer Platz sich bot, kleinere Mitteilungen, Notizen, Nekrologe, Sinnsprüche und Vermischtes beigelegt, sodaß in der Tat der 33./34. Jahrgang des Entomologischen Jahrbuches sich durch fast übergroße Reichhaltigkeit auszeichnet. Eine Doppeltafel als Titeltafel bildet einen besonderen Schmuck des Bändchens, nur stehen (wenigstens bei unserm Rezensions-Exemplar) die Abbildungen auf dem Kopf, sodaß der Costal-Rand der abgebildeten Falterflüge unten statt oben ist.

Alles in allem schließt sich vorliegender 33./34. Jahrgang des allbeliebten Kraucherschen Entomologischen Jahrbuches seinen Vorgängern würdig an; er wird sicher überall mit Freude aufgenommen werden. Wir möchten ihn allen Insektenfreunden aufs wärmste zur Anschaffung empfehlen. Der Preis ist ein fabelhaft niedriger. Das Buch kann gegen Voreinsendung von Mk. 2.50 vom Bücherwart des Vereins, Herrn Ludwig Pfeiffer, Adlerfluchtstr. 2 Frankfurt am Main sofort geliefert werden.

## ACHTUNG

### !! Für Sammler und Händler !!

Für meine wissenschaftliche Sammlung paläarktischer Macrolepidopteren suche ich stets zur Bereicherung derselben

### Zwitter, Hybriden, Aberrationen, Varietäten, Monströsitäten

aller Gattungen

zu höchsten Barpreisen zu erwerben.

Erworbene Stücke wandern nicht ins Ausland  
Meine Sammlung bleibt dem deutschen  
Volke erhalten!

Im Tausche stehe mit seltenen, tadellos  
gespannt. Arten zur Verfügung. Ansicht-  
sendungen gegen Vergütung sämtlicher  
Unkosten, sieht dankbar entgegen

**Franz Philipps, Fabrikant, Cöln a Rh.,  
Klingelpütz 49.**

## Hugo Günther, Gotha

(G. Augustin Nachf.)

Tischlerei für Entomolog.  
Geräte mit Kraftbetrieb



fertigt seit über 30 Jahren  
in anerkannt sauberer,  
solider Ausführung, bei  
billigster Preisberechnung

### Insekten-Kasten, Insekten-Schränke,

Biologie-Kasten, Spann-  
bretter usw.

Lieferung n. allen Ländern!  
Preise auf Anfrage kostenl.

**Nimm ein Postscheckkonto!**  
Kontonummer bei allen In-  
seraten, Angeboten Korre-  
spondenzen stets angeben!

## Empfehle

allen Sammlern mein reichhaltiges Lager

### paläarktischer und exotischer Lepidopteren.

Mache zu jederzeit Auswahlendung von  
meinen ständig einlaufenden Ausbeuten.

### Verbindungen nach allen Ländern.

Ratenzahlung wird bereitwilligst gewährt.

Alle entomologischen Bedarfsartikel  
liefere ich billigst.

Man verlange meine Preisliste, die kostenlos  
zugesandt wird. 667

Wünsche von Spezialisten erbeten.

**Entomologisches Laboratorium, Gräfenberg**  
(Oberfranken), Deutschland.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1924/25

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Krancher Oskar

Artikel/Article: [Literatur. Entomologisches Jahrbuch 33./34 Jahrgang. 44](#)